

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 29. November 1879.)

Die schweizerische Gesandtschaft in Paris hat dem Bundesrathe die vom Gesandten der Argentinischen Republik in Paris am 26. vorigen Monats erhaltene Erklärung übermacht, nach welcher die Regierung des genannten Staates der am 22. August 1864 in Genf abgeschlossenen internationalen Uebereinkunft zur Verbesserung des Looses der im Kriege verwundeten Militärs beigetreten ist.

(Vom 2. Dezember 1879.)

Der Bundesrath hat mit der Regierung der französischen Republik unterm 29. vorigen Monats eine Deklaration ausgetauscht, nach welcher der am 30. Juni 1864 zwischen der Schweiz und Frankreich abgeschlossene Handelsvertrag neuerdings verlängert wurde bis zum Ablauf einer Frist von sechs Monaten, welche von dem Tage an läuft, an welchem der eine der hohen kontrahirenden Theile dem andern die Absicht kundgegeben haben wird, die Wirkungen des Vertrags aufhören zu lassen.

Diese Fristverlängerung findet auch auf folgende am 30. Juni 1864 gleichzeitig mit dem Handelsvertrage unterzeichnete Konventionen Anwendung:

- 1) Auf das Reglement betreffend das Pays de Gex.
- 2) Auf den Vertrag über die Niederlassung der Schweizer in Frankreich und der Franzosen in der Schweiz.
- 3) Auf die Uebereinkunft zum gegenseitigen Schutze des literarischen, künstlerischen und gewerblichen Eigenthums.
- 4) Auf das Schlußprotokoll vom gleichen Datum.*)

*) Siehe die oben erwähnten Verträge und Uebereinkommen im VIII. Bande der eidg. Gesetzsammlung, Seite 215, 321, 328, 334 und 375.

Vom Bundesrathe sind gewählt worden:

(am 29. November 1879)

als Telegraphistin in Missy: Jgfr. Marie Louise Thévoz, von und in Missy (Waadt);

(am 2. Dezember 1879)

als Zolleinnehmer in Romanshorn: Hr. Johann Bader, von Regensdorf (Zürich), bisher Kontrolleur bei der Hauptzollstätte Romanshorn;

„ Posthalterin in Chardonne: Jgfr. Anna Louise Mouron, von und in Chardonne (Waadt), Telegraphistin daselbst;

(am 4. Dezember 1879)

als Posthalter in Fraubrunnen: Hr. Joh. Rudolf Jakob, von Langnau (Bern), Telegraphist in Fraubrunnen (Bern);

„ Postkommis in Basel: „ Heinrich Gut, Postaspirant, von Hombrechtikon (Zürich), in Basel;

„ „ „ „ „ Friedrich Reimann, Postaspirant, v. Wölfiswyl (Aargau), in Olten.



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1879 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 3 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 54 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 06.12.1879 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 1052-1053 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 010 523 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.